Wiss. Mitarbeit im DFG-Projekt „Sound Art History“, LMU München

LMU, München
Bewerbungsschluss: 03.04.2025

Prof. Dr. Joanna Olchawa, LMU

(English version below)

An der Fakultät für Geschichts- und Kunstwissenschaften der Ludwig-Maximilians-Universität München ist ab dem 16.06.2025 die Stelle einer/eines Wiss. Mitarbeiterin/Mitarbeiters (m/w/d, Pre- oder Postdoc) für drei Jahre zu besetzen.

Das sind wir:
Die Kunstgeschichte der Ludwig-Maximilians-Universität München ist eine der größten kunsthistorischen Lehr- und Forschungseinrichtungen im deutschsprachigen Raum mit einem Angebot vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Schwerpunkte sind die europäische, nordamerikanische und islamische Kunst sowie Fragen ihrer globalen Verflechtung. An der Kunstgeschichte der LMU sind mehrere große Drittmittelprojekte angesiedelt. Sie kooperiert eng mit dem Zentralinstitut für Kunstgeschichte München und anderen Institutionen des Kunst-/ und Kulturbetriebes in München und darüber hinaus.

Das von der DFG geförderte und an der LMU angesiedelte Vorhaben „Europäische Kanzeln um 1500 und ihre klanglichen Dimensionen. Ein Beitrag zur Konstituierung einer ‚Sound Art History‘“ (Leiterin: Prof. Dr. Joanna Olchawa) widmet sich einerseits der Untersuchung europäischer Kanzeln im triadischen Verständnis von Sehen, Hören und Sprechen und setzt sich andererseits zum Ziel, einen neuen methodischen Ansatz, eine ‚Sound Art History‘, zu begründen. Diese umfasst Analysen der audiovisuellen Interdependenzen, aber auch Medialisierungsstrategien der Stimme bzw. anderer Klänge (u. a. Musik, Geräusche, Signale). Dieser kunsthistorische Zugang soll – über Kanzeln hinausgehend – auch für andere Anwendungsmöglichkeiten und Werkgruppen geöffnet werden und die Sichtbarkeit kunsthistorischer Forschung innerhalb der interdisziplinären Sound History / Sound Studies erhöhen.

Das sind Ihre Aufgaben:
Gesucht wird (möglichst zum 16. Juni 2025) ein/e Doktorand:in oder Postdoc (m/w/d) mit Schwerpunkt auf Kunst des Mittelalters zur Mitarbeit im DFG-Forschungsprojekt. Er/Sie soll mit eigenen Forschungen zu den klanglichen Dimensionen der Kunst des Mittelalters und im Rahmen der eigenen wissenschaftlichen Weiterqualifizierung tätig sein. Diese Forschungen können sämtliche Bereiche (u. a. auch der digitalen Kunstgeschichte) wie auch unterschiedliche Gattungen und Fragestellungen betreffen.

Das sind Sie:
Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Kunstgeschichte, herausragendes wissenschaftliches Potential, hohe kommunikative und soziale Kompetenzen sowie Organisations- und Teamfähigkeit.

Das ist unser Angebot:
Die Eingruppierung erfolgt in TV-L E13. Wir bieten Ihnen einen interessanten und verantwortungsvollen Arbeitsplatz mit guten Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten.
Sie erwartet eine spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld mit flachen Hierarchien und mit regelmäßigem Austausch, Wertschätzung und einer freundlichen und produktiven Arbeitsatmosphäre.

Ihr Arbeitsplatz befindet sich in zentraler Lage in München und ist sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.
Sie haben vollen Zugang zum GraduateCenter der LMU mit einem breiten Spektrum an Qualifizierungsangeboten und Unterstützung in Form von individueller Beratung und Coaching. Weitere Vorteile umfassen:
- mobiles Arbeiten
- flexible Arbeitszeiten
- Unterstützung bei Kinderbetreuung (z. B. Angebote für Ferien- und Notbetreuung)
- Angebote zur Gesundheitsförderung
- Möglichkeit das Job-Ticket zu erwerben (günstigere Nutzung des ÖPNV)
Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Schwerbehinderte Personen werden bei im Wesentlichen gleicher Qualifikation bevorzugt.
Die LMU München ist ein Arbeitgeber, der auf Chancengleichheit achtet und sich für die Förderung der Vielfalt einsetzt.

Kontakt:
Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, ggf. Schriftenverzeichnis, Zeugniskopien), eine Schriftprobe (z. B. ein Kapitel der Masterarbeit oder eine Veröffentlichung) und ein Exposé zum geplanten Projekt (max. 5 Seiten) bis spätestens 3. April 2025 ausschließlich in elektronischer Form zusammengefasst in einem PDF (max. 5 MB) an: joanna.olchawa@lmu.de

Adresse:
Ludwig-Maximilians-Universität München
Department Kunstwissenschaften
Institut für Kunstgeschichte
Prof. Dr. Joanna Olchawa
Zentnerstr. 31
D - 80798 München

Die/der Bewerber:in, die/der in die engere Wahl kommt, wird zu einem (Online-)Interview eingeladen. Die Auswahlgespräche finden voraussichtlich in der zweiten Aprilwoche 2025 (KW 15) statt. Bei Rückfragen steht Ihnen Prof. Dr. Joanna Olchawa (joanna.olchawa@lmu.de) gerne zur Verfügung.

Wo Wissenschaft alles ist.
An der LMU arbeiten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf höchstem Niveau an den Zukunftsfragen um Mensch, Gesellschaft, Kultur, Umwelt und Technologie, unterstützt durch kompetente Beschäftigte in Verwaltung, IT und Technik. Werden Sie Teil der LMU München!

Im Rahmen Ihrer Bewerbung auf eine Stelle an der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) übermitteln Sie personenbezogene Daten. Beachten Sie bitte hierzu die Datenschutzerklärung der LMU für den Internetauftritt. Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise und die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen haben und mit der Datenverarbeitung im Rahmen des Auswahlverfahrens einverstanden sind.

W e b s i t e :
https://job-portal.lmu.de/jobposting/7a553f6bad9aed04952d309ebc9531514ba582a50?ref=homepage

---

The Faculty of History and Art Sciences of the Ludwig-Maximilians-Universität München is seeking to fill the position of a research assistant (m/f/x, pre- or postdoc) for three years starting June 16, 2025.

About us:
The Institute of Art History at LMU Munich is one of the largest art historical teaching and research institutions in the German-speaking area, covering periods from the Middle Ages to the present. Research focuses include European, North American, and Islamic art, as well as questions of their global interconnections. The Institute hosts several major third-party funded projects. It cooperates closely with the Central Institute for Art History Munich and other art and cultural institutions in Munich and beyond.

The DFG-funded project (PI: Prof. Dr. Joanna Olchawa) is dedicated, on the one hand, to the study of European pulpits in the triadic understanding of seeing, hearing, and speaking, and on the other hand, aims to establish a new methodological approach, a 'Sound Art History'. This includes analyses of audiovisual interdependencies, as well as medialization strategies of the voice and other sounds (including music, noises, signals). This art historical approach should—beyond pulpits—be opened up for other applications and groups of works, and increase the visibility of art historical research within interdisciplinary Sound History / Sound Studies.

Your tasks:
We are seeking (preferably starting June 16, 2025) a doctoral candidate or postdoc (m/f/x) specializing in medieval art to collaborate in this DFG research project. The position holder will conduct their own research on the sonic dimensions of medieval art and work within the framework of their own academic qualification. This research can address all areas (including digital art history) as well as different genres and research questions.

Your profile:
Requirements include a completed university degree (MA) in art history, outstanding scientific potential, high communicative and social competencies, as well as organizational and teamwork

skills.

Our offer:
The position is classified as TV-L E13. We offer an interesting and responsible workplace with good further education and development opportunities.
You can expect exciting and varied work in a collegial environment with flat hierarchies and regular exchange, appreciation, and a friendly and productive working atmosphere.
Your workplace is centrally located in Munich and is easily accessible by public transportation.
You will have full access to the GraduateCenter of LMU with a wide range of qualification offers and support in the form of individual counseling and coaching. Additional benefits include:
- mobile working
- flexible working hours
- support with childcare (e.g., holiday and emergency care services)
- health promotion offers
- opportunity to purchase a job ticket (discounted use of public transport)
Part-time employment is generally possible.

Severely disabled persons will be given preference if they are essentially equally qualified.
LMU Munich is an equal opportunity employer and committed to enhancing the diversity of its faculty.

Contact:
Please send your detailed application documents (letter of motivation, CV, list of publications if applicable, copies of certificates), a writing sample (e.g., a chapter or a publication), and an exposé of your planned project (max. 5 pages) by April 3, 2025 at the latest, exclusively in electronic form summarized in one PDF (max. 5 MB) to: joanna.olchawa@lmu.de

Address:
Ludwig Maximilian University Munich
Institute of Art History
Prof. Dr. Joanna Olchawa
Zentnerstr. 31
D - 80798 Munich

The applicant who is shortlisted will be invited to an (online) interview. The interviews are expected to take place in the second week of April 2025. If you have any questions, please contact Prof. Dr. Joanna Olchawa (joanna.olchawa@lmu.de).

Where science is everything.
At LMU, scientists work at the highest level on future questions concerning people, society, culture, environment, and technology, supported by competent employees in administration, IT, and technology. Become part of LMU Munich!

As part of your application for a position at Ludwig Maximilian University of Munich (LMU), you will provide personal data. Please note the LMU privacy policy for the website. By submitting your application, you confirm that you have read the privacy notices and privacy policy and agree to the data processing within the selection process.

Website:
https://job-portal.lmu.de/jobposting/790e3e7e66cac9d9ae7264e9ff118597db197e880?ref=homepage

Quellennachweis:

JOB: Wiss. Mitarbeit im DFG-Projekt „Sound Art History“, LMU München. In: ArtHist.net, 02.03.2025.

Letzter Zugriff 09.11.2026. <https://arthist.net/archive/44090>.